

Protokoll

über die **Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses**

vom 10.03.2026

im Rathaus in Westerholt, Ratssaal

Tagesordnung:

		Vorlagen-Nr.
1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit	
3	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
4	Feststellung der Tagesordnung	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2025	
7	Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2026, soweit der Fachausschuss zuständig ist	229/2026
8	Seniorenveranstaltungen 2026	232/2026
9	Einwohnerfragestunde	
10	Entscheidung über Ehrung von Sportlern gemäß der Ehrungsrichtlinien	233/2026
11	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
12	Anfragen und Anregungen	
13	Schließung der Sitzung	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit werden festgestellt.

Anwesend sind:

Samtgemeindebürgermeister

Ahrends, Jochen

stimmberechtigte Mitglieder

Freese, Thomas

Freudenberg, Thomas

Krispin, Stefan
Jacob, Gabi
Rabenstein, Elfriede
Janssen, Andrea
Voß, Silke

Hinzugewählte

Freudenberg, Klaus (Sportvereine)
Jürgena, Astrid (Kirchen)
Willms, Georg (Seniorenbeirat)

von der Verwaltung

Bruns, Marcel
Wolfram, Heiko

Abwesend:

Moeller, Daniel (beratendes Mitglied, entschuldigt)
Determann, Leonore (AWO)
Willms, Christian (beratendes Mitglied)
Flick, Helmut (DRK)

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 20.03.2025

Das Protokoll wird ohne Aussprache bei zwei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

TOP 7 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2026, soweit der Fachausschuss zuständig ist
Vorlage: 229/2026

Fachbereichsleiter Bruns geht auf die Vorlage ein und benennt wichtige Merkmale des Teilhaushalts:

1. In der Auricher Straße 32 (Obdachlosenunterkunft) sind 20.000 € für Renovierungsmaßnahmen nach dem Kauf des Objekts vorgesehen, sowie 11.000 € für Bewirtschaftungskosten. Ausschussmitglied Krispin fragt, wie viele Wohnungen vorgehalten werden. Samtgemeindebürgermeister Ahrends antwortet, es seien acht Wohnungen, die allerdings aufgrund ihrer Nutzung immer wieder erhöhte Unterhaltskosten verursachen.
2. Fachbereichsleiter Bruns erwähnt die Umsatzsteuerpflicht, die ab dem 01.01.2027 für die Kommunen verpflichtend wird. Dies bedeutet auch, dass bei den Seniorenfahrten künftig Umsatzsteuer auf die Teilnehmerbeiträge erhoben werden muss. Samtgemeindebürgermeister Ahrends zeigt hierfür sein Unverständnis. Hinzugewählte Jürgena ergänzt, dass dies bei Kirchenveranstaltungen ebenfalls der Fall sein wird.
3. Die Jugendgruppen erhalten auch im Jahr 2026 Zuschüsse in Höhe von insgesamt 26.000 €. Bei den Gesamtkosten für die Ferieninitiative ist eine Erhöhung von 16.000 € auf 20.000 € vorgesehen. Dies steht insbesondere im Zusammenhang mit den kommenden Aufgaben der Ferienbetreuung nach dem Ganztagsförderungsgesetz. Die Samtgemeinde strebt hierzu eine Vereinbarung mit dem Landkreis an, um diese Aufgabe zu übernehmen. Samtgemeindebürgermeister Ahrends erinnert daran, dass das Land Niedersachsen diese Aufgabe dem Landkreis übertragen hat. Der Landkreis wird dies zunächst nur für die erste Klasse einführen und dann sukzessive für die nächsten Jahrgänge. Die Samtgemeinde hält seit vielen Jahren eine erfolgreiche Ferienbetreuung für alle Grundschuljahrgänge vor und möchte dies auch so beibehalten. Das Land Niedersachsen entzieht sich zunehmend seiner Verantwortung und trifft Beschlüsse, ohne eine Gegenfinanzierung vorzusehen.
4. Im Bereich der Kindergärten und Krippen sind insgesamt 3.776.200 € Aufwendungen vorgesehen sowie 50.000 € für Investitionen. Im Kindergarten Blomberg sind 20.000 € für Unterhaltung vorgesehen. Hier geht es u. a. um die Umstellung auf LED-Beleuchtung (1.000 €), Erzieherstühle (1.000 €) sowie 8.000 € für Personaldienstleister, um Ausfälle auszugleichen. Samtgemeindebürgermeister Ahrends ergänzt, dass es gerade im Kindergartenbereich immer wieder hohe Ausfallquoten gebe, auf die schnell reagiert werden müsse. Deshalb seien die Dienstleister notwendig.
Für Spielgeräte im Außenbereich des Kindergartens Eversmeer sind 11.000 € vorgesehen. Für die Wandsanierung sind 25.000 € eingeplant, ebenso neue Tische und Stühle sowie 8.000 € für die Spielplatzgestaltung. Im Kindergarten Neuschoo sind 30.000 € für bauliche Unterhaltung vorgesehen (u. a. neue Dachfenster). Im Kindergarten Utarp sind 30.000 € für Malerarbeiten und die Versetzung des Kompostplatzes eingeplant.
Die Krippe in Blomberg erhält ein neues Vordach (8.000 €) sowie Außenspielgeräte (11.000 €).
5. Im Bereich Bestattungswesen sind keine neuen Mittel eingeplant, jedoch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 600.000 € für den Bau der neuen Leichenhalle in Blomberg.

6. 150.000 € sind für die Schlussrechnung der Außenanlagen der bereits fertiggestellten Dreifachhalle vorgesehen, die insgesamt ca. 6 Millionen € gekostet hat. Es kommt zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Dem Samtgemeindebürgermeister wird empfohlen, dem Samtgemeindeausschuss folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die Haushaltssatzung einschließlich –plan für das Jahr 2026 wird – soweit der Fachausschuss zuständig ist – in der vorliegenden Fassung beschlossen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2026 bis 2029 wird festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 8 Seniorenveranstaltungen 2026
Vorlage: 232/2026

Samtgemeindebürgermeister Ahrends berichtet, dass die Theaterfahrt bereits stattgefunden hat und großen Anklang fand. Hinzugewählter Willms bestätigt dies. Es kommt zur Abstimmung. Einstimmig wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag des Seniorenbeirates, in seiner Sitzung am 12.02.2026, wird dem Samtgemeindeausschuss empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Im Jahre 2026 werden von der Samtgemeinde Holtriem folgende Seniorenveranstaltungen durchgeführt:

- | | |
|-------------------|--|
| 01. März 2026 | - Theaternachmittag im Schützenhuus in Middels, mit Tee und Kuchen; Theateraufführung von der Theatergruppe Middels/Plaggenburg e.V., Theaterstück: „Fidis Schlüpfer fällt tolesd“ |
| 04. August 2026 | - Tagesfahrt nach Emsbüren; Gärtnerei Emsflower <ul style="list-style-type: none">- Frühstückspause im Gasthof Tepe, Papenburg- Weiterfahrt nach Emsbüren- Führung durch die Gärtnerei Emsflower- Mittagessen als Buffet- Zeit zur freien Verfügung im Gartencenter und Tropengarten- Kaffeepause im Gartencenter, Tee/Kaffee und Kuchen |
| 16. Dezember 2026 | - Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Alte Post“ in Ogenbargen mit Tee und Kuchen; Musikalische Begleitung: Simone Höfker, |

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

TOP 10 Entscheidung über Ehrung von Sportlern gemäß der Ehrungsrichtlinien

Vorlage: 233/2026

Samtgemeindebürgermeister Ahrends geht auf die Vorlage ein und erläutert, dass regelmäßig einmal im Jahr die Vereine angeschrieben werden, um Vorschläge für die Sportlerehrung zu machen. Es gebe feste Regeln, jedoch auch Ausnahmemöglichkeiten. Diese müssten dann vom Jugend- und Sozialausschuss sowie vom Samtgemeindeausschuss beschlossen werden. Hier liegt ein Ausnahmeantrag ohne Beschlussvorschlag vor. Der Samtgemeindebürgermeister erbittet Wortbeiträge aus der Politik. Ausschussmitglied Jacob berichtet aus der Fraktion, dass man sich dort mit dem Antrag beschäftigt habe. Dem Antrag sollte zugestimmt werden. Der zu Ehrende habe sich seit seiner Jugend als Funktionär und Trainer im Sport verdient gemacht. Er erfülle zwar nicht ganz die Kriterien, doch mit der Ehrung sollen andere junge Leute motiviert werden, sich ebenfalls einzubringen und sich ein Beispiel zu nehmen.

Einstimmig wird beschlossen:

Dem Antrag des SV Blomberg-Neuschoo e.V. auf Ehrung des Sportlers Lucas Oltmanns, Vier-Häuser-Weg 2, 26487 Blomberg, gemäß § 4 der Richtlinien zur Sportlerehrung in der Samtgemeinde Holtriem wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 11 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. Samtgemeindebürgermeister Ahrends berichtet u. a. von der Sportlerehrung 2026.
Zwei Sportvereine haben sich beworben, diese ausrichten zu dürfen. Es gehe dabei auch um die Teilnehmerzahl und die Frage, wer die Kapazitäten hat, wirklich alle Interessenten aufzunehmen.
2. Die Außenanlagen der Dreifachhalle sind eingeweiht worden. Es wird auf die Baugenehmigung für die Dreifachhalle gewartet. Ziel sei ein möglichst schneller Abriss und Neubeginn der Bauarbeiten, um die ohnehin lange Bauphase so kurz wie möglich zu halten. Eine Baugenehmigung und ein Bauzeitenplan liegen noch nicht vor. Für den Schulsport sei gesorgt, für den Breitensport sei momentan jedoch noch keine Lösung in Sicht, da die Kapazitäten längere Zeit nicht zur Verfügung stehen werden.

3. Da die alte Leichenhalle in Blomberg abgerissen und die neue erst dann gebaut werden kann, müssen Bestatter und Trauerfeiern voraussichtlich nach Westerholt ausweichen.
4. Beim Sportplatz Neuschoo konnte der Maulwurf bis zum 28. Februar bekämpft werden. Es ist jedoch fraglich, ob wirklich alle Maulwürfe vertrieben werden konnten. Der Platz werde auf jeden Fall wiederhergestellt. Man hofft, dass künftig weniger Beschädigungen auftreten.
5. Das Dauerthema Sportplatz-Beregnung Blomberg soll beendet werden. Ab April 2026 soll die Anlage endgültig ans Netz gehen.
6. Die Kindergartenleitung Westerholt, Gerda Beninga, geht Ende März 2026 in den Ruhestand. Samtgemeindebürgermeister Ahrends würdigt sie als stets verlässliche Ansprechpartnerin für die Samtgemeinde und wünscht ihr alles Gute.
7. Samtgemeindebürgermeister Ahrends verweist auf die kommenden Wahlen. Es werden danach neue Ausschüsse gebildet und neue Fachausschussmitglieder bestimmt. Er hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit und viele bekannte Gesichter im Rat wiederzusehen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Freudenberg bedankt sich für die Ausführungen zur Sportlerehrung. Es ist immer ein großes Ereignis. Er verweist jedoch darauf, dass die Anforderungen für den Breitensport sehr hoch gesetzt seien – gerade für Kinder und Jugendliche schwer zu erreichen – und wünscht sich eine Absenkung auf das Niveau der Landesmeisterschaften, um mehr Ehrungen vornehmen zu können.

Samtgemeindebürgermeister Ahrends erinnert an den Neustart der Sportlerehrung nach einer längeren Pause. Damals hatte die Ehrung den Ruf einer „Boßler-Veranstaltung“ gehabt, weil sehr viele Boßler geehrt wurden. Deshalb ist bewusst ein höheres Niveau festgelegt worden, um alle Sportarten gleichermaßen zu berücksichtigen.

Ausschussmitglied Freudenberg fragt, ob es einen Unterschied zwischen Einzel- und Mannschaftssport gebe. In Mannschaften kann ein Einzelner hervorragend sein und gewinnt trotzdem keine Auszeichnung. Im Einzelsport ist dies leichter. Weiter fragt Ausschussmitglied Freudenberg nach dem Zaun auf dem Mehrzweckgelände, der abgängig ist.

Samtgemeindebürgermeister Ahrends bestätigt den Schaden und sagt zu, dass der Zaun untersucht und – so bald wie betrieblich möglich – repariert wird.

TOP 13 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Wortbeiträge und schließt die Sitzung um 19.59 Uhr.

Thomas Freese
Vorsitzender

Jochen Ahrends
SG-Bürgermeister

Heiko Wolfram
Protokollführer